

	<p>Object: Gotthard Graubner: Mysterium coniunctionis</p> <p>Museum: Sammlung Würth Reinhold-Würth-Straße 15 74653 Künzelsau-Gaisbach 07940-152200 museum@wuerth.com</p> <p>Inventory number: 10197</p>
--	--

Description

Gotthard Graubner hat in den 1970er Jahren mit der Werkserie der sogenannten Farbraumkörper angefangen, zu der auch dieses Werk zählt. Er befreite die Leinwand aus der Zweidimensionalität indem er diese mit Synthetikwatte unterfütterte und somit einen Körper schuf. Auf diesen trug er auf verschiedene Art und Weise - Tupfen, Streichen und Durchtränken - die in diesem Fall vorherrschend violette Farbe auf, die durch Rosa, Rot und Graublau ergänzt wird. Die Farbschichten überlagern sich, verdecken einander oder lassen das Darunterliegende durchscheinen und lassen somit einen Eindruck von Bewegung und Räumlichkeit entstehen.

Basic data

Material/Technique:	Acryl und Tusche auf Leinwand mit Synthetikwatte unterfüttert
Measurements:	H 310 cm, B 250 cm, T 30 cm

Events

Painted	When	1986
	Who	Gotthard Graubner (1930-2013)
	Where	

Literature

- Spies, Werner (Hrsg.) (2009): Im Blick des Sammlers. Neuerwerbungen der Sammlung Würth von Kirchner und Schlemmer bis Kiefer, Ausst. Kat. Museum Würth, Künzelsau. Künzelsau
- Weber, C. Sylvia (Hrsg.) (2008): Einblick Ausblick Überblick. Sammlung Würth. Band 3. Künzelsau